



Internationales Flair: Auch aus Österreich waren einige der rund 60 Vereine angereist, die der Wehr die Ehre gaben.



Die einzigartigen Momente bewegten nicht nur Familienangehörige...



Das Fest war Treff der Generationen.

Blaibacher Tage mit Erinnerungswert

BILANZ Das FFW-Jubiläum fand nicht nur der Schirmherr „einmalig schön“.

BLAIBACH. Es begann mit über 1000 Besuchern am Donnerstagabend bei der „Generalprobe“ mit Martina Schwarzmann und endete Sonntag kurz nach Mitternacht mit dem Finale der Chamtbalspitzbuam. Mit ihrem 150-jährigen Jubiläum hat die Blaibacher Wehr am Wochenende die Chronik des Dorfes um einige bemerkenswerte

Seiten verlängert. Mehrere tausend Menschen feierten mit dem Verein – Abordnungen, Ehrengäste, aber auch hunderte Bürger säumten die Straßen beim Festzug oder machten es sich im Festzelt gemütlich.

Die drei Tage von Blaibach bezeichnete wohl nicht nur Wolfgang Eckl als „einmalig schön“. Der Bürgermeister und Schirmherr war stolz auf eine Gemeinschaftsleistung, die am Ende reichlich belohnt worden ist.

→ Fotos: Alexander Ziereis



Die Schirmherrn leisteten gute Arbeit.



Ein Zelt steht auf den Bänken: Die Woidrocker sorgten ihrerseits für einen denkwürdigen Konzertabend.



Dekan Sperrl segnete die Bänder der Jubelvereine.



Applaus für einen charmanten und patenten Gastgeber: Die Feuerwehr machte Blaibach alle Ehre.